

Empfehlungen zum Qualitätsbereich I – Unterricht

Für das Kriterium **Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse**

- wird empfohlen, die gute Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen in einem Curriculum abzustimmen und zu dokumentieren. Der Grund- und der Hauptstufe sollten Ziele und Inhalte zur Vermittlung zugeordnet werden, um zu gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler durchgängig verbindliche Angebote zur Erweiterung ihrer methodischen Kompetenzen erhalten. Darüber hinaus könnte das Kollegium verbindliche Inhalte zur Vermittlung von Medienkompetenzen auch hinsichtlich von Risiken und Gefahren elektronischer Medien festlegen.
- ist es hilfreich, die gut entwickelten vielseitigen Angebote und Maßnahmen zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu einem strukturierten stufenbezogenen Konzept in Form eines Sozialcurriculums zusammenzufügen.

Für das Kriterium **Praxis der Leistungs- und Lernstandsrückmeldung**

- empfiehlt es sich, hinsichtlich der Abgestimmtheit der Bildungsangebote und Kompetenzniveaus im Kollegium die dokumentierten Handlungsfelder und Lernangebote durch die Zuordnung von Kompetenzniveaus und Aneignungsebenen zu ergänzen. Diese Konkretisierung dient als gemeinsame Grundlage für alle Beteiligten und verdeutlicht Zusammenhänge zwischen den Vereinbarungen aus den Förderplangesprächen, der individuellen Bildungsplanung und den schulischen Angeboten.

Empfehlung zum Qualitätsbereich III – Schulführung und Schulmanagement

Für die **Kriterien Führung** und **Verwaltung und Organisation**

- wird empfohlen, die exzellente Arbeit der Schulleitung in bewährter Weise weiter zu führen. Zum Beispiel bedeutet dies: bei den Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und beim Einsatz der Ressourcen ein ausgewogenes Verhältnis von Aufwand und Ertrag stets im Blick zu haben, vorhandene und zusätzlich akquirierte Ressourcen entsprechend der schulischen Schwerpunkte und Ziele ein zu setzen und alle am Schulleben beteiligten Gruppen durch Dialog und Ergebnisreflexion an Schulentwicklungsprozessen zu beteiligen.

Empfehlungen zum Qualitätsbereich Q – Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Für das Kriterium **Pädagogische Grundsätze**

- könnte das Kollegium zwischen den im Schulprofil formulierten **pädagogischen Grundsätzen** und den schulischen und unterrichtlichen Maßnahmen bzw. Angeboten weitere Zusammenhänge erarbeiten und dokumentieren. Um die Identifikation der Eltern- und Schülerschaft mit den Zielen zu verstärken, kann analog zu den „Bitten von Kindern für Kinder“ ein gemeinsam entwickeltes Motto dienlich sein.

Für das Kriterium **Durchführung der Selbstevaluation**

- wird bei der Durchführung von Selbstevaluationen empfohlen, weitere schulische Bereiche systematisch in den Blick zu nehmen, dafür Ziele, Kriterien sowie Indikatoren und Zielmarken für valide Daten festzulegen sowie die für die Fragestellung relevanten Gruppen einzubeziehen. Im Rahmen einer längerfristigen Planung können Zeiträume und Meilensteine für die Umsetzung von Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung bestimmt und dokumentiert werden.